

Protokoll Fachschaftsratssitzung 22.05.2024

Sitzungsleitung: Kim Dreilich, Jacob Schupp

Protokollführung: David Rösler

Sitzungsbeginn: 20:04 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2024	1
3. LRF-Bericht (Landesfachschaft BaWü)	2
4. StuRa-Bericht	2
5. Juraball-AK	2
Beschluss- Band:	2
Antrag für vergünstigte Tickets der LRF-Tagungsteilnehmer:.....	3
6. Projekte-AK	4
7. Ersti-AK	4
Abstimmung zu Entlastung der letzten Leitung des Ersti-AKs.	4
8. Verschiedenes.....	4
Finanzantrag Teilnahmekosten BaWüFaTa.....	4
Antrag ELSA GV:	5

1. Ankündigungen

Einfügung des LRF-Berichts als TOP 3, daher verschieben sich die TOP 3-7 auf die TOP 4-8.

2. Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2024

Die Sitzungsleitung macht auf eine Anmerkung der Sitzungsleitung im Protokoll in Bezug auf die Wahl des Ersti-AKs aufmerksam: Korrektur der Ergebnisse, Wilm Rothschäfer und Sophia Eßer konnten mangels der Ratsmitgliedschaft nicht in die AK-Leitung des Ersti-Aks gewählt werden. Somit ist deren Wahl nichtig
Ergebnis der Abstimmung: das Protokoll der Sitzung vom 15.05.2024 wurde mit einer Enthaltung genehmigt.

3. LRF-Bericht (Landesfachschaft BaWü)

Lotte und Florentia (Vorsitzende und Stellvertreterin des LRFs). Kurze Vorstellung über die Aufgaben der Landesfachschaft. Kern des Vortrags: Suchen Nachfolger und rufen über einen QR-Code zu einer Umfrage zum Studium auf.

4. StuRa-Bericht

Henry Wilkens berichtet aus dem StuRa. Änderung bezüglich der Marstallmensa wurden bekanntgegeben. Ab WiSe 2025/26 kein Mensabetrieb mehr. 3 Jahre eingeplant. Ab 2028 wird der Mensabetrieb wieder aufgenommen (laut Plan). Alternativen auf Hof etc. wurden besprochen. Weiterhin auf der Suche: Erweiterung Triplex, Mensa Bergheim, Innenhof Uni etc. Daniel Richter wurde in den QSM-Ausschuss gewählt. Änderung der Aufwandsentschädigung und Haushalt (mit 2 halben Stellen für Soziales) wurden angenommen.

5. Juraball-AK

Alles 475 Tickets wurden verkauft (Laut Kim in 4 Minuten).

Beschluss- Band:

Auswahlbeschluss - Band für den Juraball

Antragsteller: Juraball-AK

Beschluss: Der Fachschaftsrat beschließt, die Remember Showband als Band für den Jura Ball zu beauftragen.

Informationen:

- Formation: 6er Formation
- Gage: 2.675,00 Euro brutto
- Erfahrung: Haben bereits auf dem Naturwissenschaften Ball 2024, im Kurhaus Wiesbaden und im Schloss Heidelberg auf Veranstaltungen gespielt.
- Musik: Breit aufgestellt, aber vor allem haben sie ein facettenreiches Repertoire an stilvoller Tanzmusik

Vergleich: SRH Students Band

- Ausrüstung: keine Informationen, aber es ist zumindest von einer klassischen Ausstattung einer Band auszugehen
- Gage: 1.515,00 Euro brutto
- Erfahrung: spielen laut Website auf Hochzeiten, Jubiläumsfeiern und Geburtstagspartys, weitere Informationen liegen nicht vor

Begründung:

Auf dem Juraball wollen wir einen wundervollen Tanzabend für unsere Gäste veranstalten. Um eine besonders nette und elegante Atmosphäre bieten zu können, ist eine Band, die live Musik spielt, besonders wichtig. Einfach tanzbare Lieder von der

Musikbox abspielen zu lassen, würde der gewünschten Atmosphäre nicht gerecht werden.

Die Band hat auf dem diesjährigen Naturwissenschaftenball gespielt und da durchaus für Begeisterung gesorgt. Sie kennen sich mit der dortigen Technik, sowie den weiteren Gegebenheiten aus. Dadurch werden böse Überraschungen an dem Abend bezüglich der Technik vermieden und dies sorgt für einen stressfeieren Ablauf.

Die SRH Band konnte bisher noch nicht mit Erfahrungen am Schloss überzeugen und müssten weiter eingewiesen werden, was einen erhöhten Arbeitsaufwand erfordern würde.

Natürlich würden wir lieber studentische Bands fördern, jedoch wollen wir einen Ball veranstalten, der einzigartig ist und würden dafür auf eine Band zurückgreifen wollen, die schon mehrfach eine solche Veranstaltung durchgeführt hat und eine gewisse Professionalität aufweist. Die Erfahrung der Remember Showband, vor allem die sie durch das Spielen auf dem Naturwissenschaften Ball gewonnen haben, wird unseren Abend an Qualität bereichern und diesen zu einen einzigartigen Abend für alle Gäste machen.

Angesichts des passenden Musikprogramms, der angemessenen Gage und bereits positiver Erfahrungen anderer Fachschaften beschließt der FSR Jura die Band Remember Showband als Band für den Jura Ball zu beauftragen.

Ergebnis der Abstimmung: Mit 3 Enthaltungen angenommen.

Die originalen Angebote befinden sich im Anhang.

Diskussion über die generelle Vergabe der Tickets des Juraballs:

Es entsteht eine Diskussion über die Vergabe der Tickets in der Zukunft: Es kommen folgende Ideen, die jeweils unterstützt und kritisiert werden:

Auslosung Online

Tickets nur für Juristen

Nur ein Ticket pro Person

Der AK erklärt sich das bei der Nachbereitung nochmals anzuschauen und dann erneut im FSR diskutieren zu lassen.

Antrag für vergünstigte Tickets der LRF-Tagungsteilnehmer:

Antragssteller: Lena Popp

Antragstext:

Die externen Tagungsteilnehmer der BaWüFaTa erhalten ihr Ticket für den Juraball für den vergünstigten Preis von 15 €.

Begründung:

Die BaWüFaTa, die von uns diesen Juni in Heidelberg ausgerichtet wird, findet zeitgleich mit dem Juraball statt. Aufgrund der Bindung persönlicher Kapazitäten und dem schönen Anlass des Juraballs wird dieser als Abendprogramm für alle Teilnehmer angeboten werden. Zudem ist es sinnvoll, die Fachschaftler aus den

anderen Universitäten auch zu dem Ball einzuladen, um unseren Studierenden die Möglichkeit zu geben sich mit Studierenden aus anderen Standorten zu vernetzen. Die Vergünstigung soll angeboten werden, da diese externen, an der Tagung teilnehmenden Studierende keine andere Alternative haben werden als an dem Ball teilzunehmen. Maximal 19 Leute betroffen.

Ergebnis der Abstimmung: Mit 2 Enthaltungen angenommen worden.

Diskussion über restliche Karten:

Gegebenenfalls werden ganz wenige Karten noch zur Verfügung stehen, es entsteht eine Diskussion, ob diese noch verkauft werden sollen. Dafür spricht, dass möglichst vielen eine Teilnahme ermöglicht werden soll, dagegen, dass es auf dem Schloss zu voll werden könnte.

Abstimmung: Soll der Jura Ball-AK weitere 15 Karten verkaufen?

Ergebnis der Abstimmung: Mit 3 Ja-Stimmen abgelehnt.

6. Projekte-AK

Nichts neues zu berichten

7. Ersti-AK

Leitung von 2 Leuten. Sophia Eßer und Wilm Rothschäfer wurden in den AK gewählt. Leitfaden des letzten Ersti-AKs liegt verbessert vor (11 Seiten lang).

Abstimmung zu Entlastung der letzten Leitung des Ersti-AKs.

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Daniel Richter bringt vor, dass das Ersti-Mittagessen nicht gut ist.

Neue Idee: Ersti-Grillen im Sem-Hof oder Uni-Hof.

Idee bekommt überwiegend Ablehnung aus der Sitzung. Grundsätzlich herrscht aber Zustimmung, dass das Ersti-Mittagessen nicht gut ist.

GO-Antrag der Sitzungsleitung auf Schließung der Redelist:

→ keine Gegenrede und somit angenommen

Es wird damit verblieben, dass der Ersti-AK sich dazu noch Gedanken machen wird.

8. Verschiedenes

Finanzantrag Teilnahmekosten BaWüFaTa

Antragstitel: BaWüFaTa Tagungsbeitrag

Antragssteller: Sitzungsleitung

Finanzvolumen: 140,00 €

Haushaltsposten: wird von den Finanzern ergänzt

Antragstext: Der FSR Jura beschließt die Kosten für die Tagungsteilnahme der BaWüFaTa iHv 140 € für seine Delegierten zu übernehmen.

Begründung: eine Vernetzung innerhalb der Landesfachschaft ist essenzielle für eine funktionsfähige Landesfachschaft. Hierfür muss auch die FS Jura auf der BaWüFaTa vertreten sein. Um dies zu gewährleisten, soll die FS Jura die Tagungskosten übernehmen.

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Antrag ELSA GV:

Antragstitel: Zwischenlagerung für ELSA

Antragsteller: Kim Dreilich

Antragstext: Die Fachschaft Jura beschließt, dass ELSA Heidelberg während der Generalversammlung, die vom 30.5 bis zum 2.6 geht, eventuell Sachen im Büro oder Lager der Fachschaft zwischenlagern kann. Es wird darauf geachtet, dass weiterhin der Zugang zu allen wichtigen Sachen im Büro oder Lager gewährleistet wird. Bis zum 05.06.2024 werden die Sachen wieder aus den Räumlichkeiten der Fachschaft entfernt.

Begründung: ELSA Heidelberg richtet die GV aus und braucht dafür Lagerraum. Die Fachschaft hat diesen und kann ihn für den Zeitraum zur Verfügung stellen. Andere Alternativen wurden geprüft, aber waren nicht durchführbar.

Ergebnis der Abstimmung: Mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Ergänzung des QSM-Antrags für die Verwaltungsrecht II AG

Die Kosten für die am 15.05.2024 beim QSM beantragte Lehrveranstaltung teilen sich voraussichtlich wie folgt auf:

- Erstellung des Fallmaterials: 1.200 € (etwa 8-10h je Fall)
- Durchführung der Arbeitsgemeinschaften: 3.800 €, dies reicht etwa für die Bezahlung zweier AG-Leiter:innen, die jeweils zwei AGs halten. Damit ergeben sich also 4 AGs mit je 7 Fällen.

Die genauen Kosten (und damit auch die Anzahl der Arbeitsgemeinschaften) hängt von mehreren Faktoren ab und kann nicht genau vorhergesagt werden. Unter anderem ist entscheidend, welche Personen die Fälle ausarbeiten und die Arbeitsgemeinschaften halten werden. Einer dieser Faktoren ist etwa, ob ein:e Mitarbeiter:in der Fakultät die Aufgaben übernimmt oder jemand externes gesucht werden muss. Die Bezahlung variiert auch je nach Ausbildungsgrad.

Ergebnis der Abstimmung: Mit 1 Enthaltung angenommen.

Aufruf Protokoll zu schreiben:

Henry merkt im Auftrag von Amelie an, dass sich bislang sehr wenige Leute eingetragen haben, um ein Protokoll zu schreiben. Er bittet darum, dass dies noch mehr Personen machen und lässt ausrichten, dass Amelie sonst persönlich Leute anschreibt.

Ende der Sitzung 21:21 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom 29.05.2024.

gezeichnet:

K. Dreilich

Sprecherin und

J. Schupp

stellv. Sprecher der Fachschaft Jura Heidelberg

Anhang: Angebote aus der Ausschreibung



Angebot Juraball 15.06.2024.pdf



Kostenvoranschlag SRH Students Band Juraball 2024.pdf